

Kraft-Wärme-Kopplung

Start frei für Blaue Energie

[11.02.2020] Strom aus KWK-Anlagen kann ab sofort als Blaue Energie vermarktet werden. Ein entsprechendes Marketingkonzept hat der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung gestartet.

Um die Bekanntheit von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zu steigern, hat der Vorstand des Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK für) seine Wort-Bildmarken eine Erweiterung und ein Marken-Facelift beschlossen. Die neue Markenstrategie ist unter der Wort-Bildmarke „BLAUE ENERGIE“ ins Leben gerufen worden. Die einheitlichen Erscheinungsbilder der Wort-Bildmarken BLAUER STROM, BLAUE WÄRME und BLAUE KÄLTE verdeutlichen den Endkunden, wie die Energie erzeugt wird: In dezentralen, verbrauchernahen KWK-Anlagen, die Gesamtwirkungsgrade von etwa 90 Prozent erreichen und viel effizienter und klimaschonender arbeiten als zentrale Großkraftwerke ohne Wärmenutzung. B.KWK-Mitglieder können die blauen Marken sofort nutzen. „Die Energiewende wird oft nur als Stromwende dargestellt – das greift zu kurz“, sagte Claus-Heinrich Stahl, Präsident des B.KWK.

Die Mitglieder des Bundesverbandes und Interessierte seien aufgerufen, die neue Markenstrategie des B.KWK für sich zu nutzen. Als Betreiber von KWK-Anlagen könnten sie Endverbrauchern damit schnell die Vorzüge dieser Technologie verdeutlichen. Zudem bietet der B.KWK den Herstellern von KWK-, Ad.- oder Absorptions-Anlagen das Anlagen-Zertifikat an, wenn diese entsprechende Nachweise zu den technischen Voraussetzungen, zum Brennstoffeinsatz und der Hocheffizienz erbringen.

(ur)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, B.KWK, Blaue Energie